

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2020/141

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum: 01.10.2020
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Bischoff / 604-660	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	03.11.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	15.12.2020	öffentlich

Parkdeck beim ZOB - Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Sachverhalt:

Bezug genommen wird auf die Beratungen zur Fortschreibung des Verkehrskonzepts im StruVA am 10.2.2020 sowie auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie vom 4.6.2019, 7.6 d.N. Mit der Machbarkeitsstudie wurden das Büro für Verkehrsplanung BPR aus Hamburg sowie das Planungsbüro SHI aus Oldenburg für die Hochbauplanung beauftragt.

In der Sitzung wird das Ergebnis der Untersuchungen vorgestellt.

Der Bau eines Parkdecks beim ZOB ist eine weitere wichtige Maßnahme aus dem Verkehrskonzept. Durch den Bau auf dem Areal des heutigen Parkplatzes beim ZOB sollen in Bahnhofsnähe zusätzliche Parkplätze für Pkw und Fahrräder geschaffen werden, um dem heutigen und zukünftigen Parkraumbedarf gerecht zu werden. Pendlern und Reisenden soll eine sichere und komfortable Möglichkeit zum Abstellen ihrer Fahrzeuge geboten werden, um den Umstieg auf die Bahn attraktiver zu gestalten. Daneben sollen im Parkdeck weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes, Pedelecs, Elektromobile und Elektro-Pkw geschaffen werden.

An den Wochenenden soll das Parkdeck Besuchern des Ortes eine Parkmöglichkeit bieten, von wo aus sie bequem zu Fuß die Ortsmitte erreichen können. Dies könnte auch zu einer Belebung der Bahnhofstraße beitragen.

Für die Realisierung der Maßnahme wurden im Investitionsprogramm für 2024 Haushaltsmittel vorgesehen. Diese teilen sich auf in die Hochbaumaßnahme (Bau des Parkdecks), die mit 4,75 Mio. € in der Ausgabe sowie 1,73 Mio. € in der Einnahme (Fördermittel) veranschlagt sind und die Tiefbaumaßnahme zur Umgestaltung des ZOB, die durch den Bau des Parkdecks begründet ist. Die Ausgabe für die Tiefbaumaßnahme beläuft sich auf rund 1,5 Mio. €, der eine recht hohe Förderung in Höhe von 1,24 Mio. € gegenübersteht. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rund 6,25 Mio. € abzüglich einer Gesamtförderung in Höhe von 2,97 Mio. €, so dass für die Gemeinde nach heutigem Stand ein Eigenanteil in Höhe von 3,28 Mio. € verbleibt.

Die Maßnahme bedarf aufgrund der angestrebten Förderung eines relativ langen Vorlaufs und ist u.a. deshalb im Investitionsprogramm erst für 2024 vorgesehen.

Ein Beschlussvorschlag wird in der Sitzung unterbreitet.